

Entwurf

Unterstufe 1./2. Klasse

Ziele

- leiblich -seelische Grundlagen schaffen
- Defizite aufholen
- die Welt im Bilde erleben lassen

Themen/Tätigkeiten

- Sinnesschulung/Sinnesentwicklung durch Spiel, Bewegungsspiel, Reigen, alltägliche Verrichtungen, Gewohnheiten, Rituale, Formenzeichnen, musikalisches Tun und Wahrnehmen usw.
- Natur und Mensch miterleben und wahrnehmen lernen, Ehrfurcht, Staunen

Fächer

Neben den Inhalten des HU täglich Spiel- und Bewegungsstunden. Fachunterricht: Eurythmie, Handarbeit, Fremdsprachen.

Unterrichtsform

Der ganze Vormittag liegt in der Hand des Klassenlehrers. Der Klassenlehrer ist „Unternehmer“ und Bezugsperson. Er gestaltet den Wechsel von Unterricht, Bewegungsspiel, Freispiel, Musik, Frühstück usw., ggf. unter Mithilfe von Fachlehrern, sowie den Wechsel von gemeinsamer und individueller Beschäftigung der Kinder. Die o.g. Fächer werden in dieses „Unternehmen“ integriert und soweit nötig von Fachlehrern erteilt.

Zeitgestalt

Die Kinder haben von 8 - 12 Uhr Schule. Der Klassenlehrer muß möglichst freie Gestaltungsmöglichkeit haben. Andere Zeitblöcke und Pausenzeiten sind nötig, ebenso ein sinnvoller Wochenplan, d.h. z.B. Tag der Handarbeit, Tag des Englisch usw. Es genügen wenige bzw. kurze Fachstunden. Der Klassenlehrer macht mit den Kindern täglich einen Abschluß.

3./4. Klasse

Ziele

- die Welt kennenlernen
- Grundfähigkeiten erwerben

Themen/Tätigkeiten

Die Sinnesschulung muß durch Bewegungsspiel, Reigen, Musik, Formenzeichnen usw. weitergeführt werden. Die sozialen Fähigkeiten werden weitergebildet und an konkreten Aufgaben geübt: geregelte Pflichten, Patenschaften, Gesprächspflege usw. Die Persönlichkeit des Kindes bedarf der Stütze: Ich-Du-Erlebnisse, eigenes Instrument usw.

In der 4. Klasse sollten die Prozesse des Wachsens in der Natur durch ein Gartenprojekt kennengelernt werden. Hier sollte auch die erste mehrtägige Fahrt mit einem bestimmten Thema stattfinden.

Fächer

Zu den bisherigen kommen Musik und eigenes Instrument, Turnen. Spiel- und Bewegungsstunden werden weitergeführt.

Unterrichtsform

Der ganze Vormittag liegt in der Hand eines Teams (Klassenlehrer und 1-2 Fachlehrer). HU unter Einbeziehung von Spiel, Reigen, Frühstück, weitere Spiel-, Freispielstunden. Wechsel von Gemeinschafts-, Gruppen- und Einzelarbeit.

3. Klasse zum Thema Berufe, Handwerk, Landwirtschaft: Projekt unter Einbeziehung anderer Fächer.

4. Klasse: Projekt zum Thema Natur

Zeitgestalt

Die Kinder haben von 8 - 12/13 Uhr Schule. Zeitblöcke wie in der 1./2. Klasse. Der Klassenlehrer muß für einen bestimmten Block freie Gestaltungsmöglichkeit haben. 1-2 Fachlehrer sollen über ihren Fachunterricht hinaus zur Verfügung stehen (Team), z.B. für Spielstunden, tägl. Abschluß. Fachunterricht nimmt Bezug auf den Epochenplan.